

Pressemitteilung

Auf den Spuren humanitärer Helfer

Luxemburg, 10. Juli 2022 - Die Humanitäre Hilfe des luxemburgischen Roten Kreuzes bietet in diesen Sommer zwei spielerische Aktivitäten an, mit denen Interessierte das humanitäre Völkerrecht entdecken können. Diese werden zusätzlich zum Themenrundgang 'Law in War' im Musée National d'Histoire Militaire (MNHM) in Diekirch angeboten.

Die am 1. Juli durch Minister Franz Fayot erfolgte Eröffnung des Rundgangs 'Law in War' über den Rechtsrahmen im Falle bewaffneter Konflikte war gleichzeitig der Auftakt der Aktivitäten der Humanitären Hilfe des Luxemburger Roten Kreuzes im Sommer 2022.

Der Rundgang führt in die zentralen Normen des Kriegsrechts ein und zeigt mit Hilfe eines in Luxemburgisch, Französisch und Englisch verfügbaren Audioguides, wie wichtig dessen Einhaltung im Falle von – aktuellen - bewaffneten Konflikten ist. Seit dem 10. Juli wird der Rundgang durch die spielerischen Aktivitäten "Auf den Spuren eines humanitären Helfers" in Colpach-Bas ergänzt. Diese bieten nachgestellte Beispiele der Umsetzung rechtlicher Standards. So machen ein so genanntes Escape Game und Führungen durch das Innere von vier Sahel Shelter (Notunterkünfte, wie sie in Niger, Mali, Burkina Faso und Tschad eingesetzt werden) die Aktivitäten der Humanitären Hilfe des luxemburgischen Roten Kreuzes erlebbar.

Über das Escape Game

"Seit nunmehr zwei Jahren herrscht Krieg im Land. Da die Auseinandersetzungen immer intensiver werden stets immer näher rücken, müssen Sie der betroffenen Bevölkerung helfen. Die Situation ist sehr ernst. Entdecken Sie den humanitären Geist in sich!" Mit diesem Aufruf rund um einen humanitären Einsatz in Kriegszeiten lädt die Humanitäre Hilfe des Roten Kreuzes dazu ein, ihre neue Aktivität im Schloss Colpach zu entdecken. Von Hinweis zu Hinweis bewältigen Besucher Ihren Hilfseinsatz und entdecken dabei zahlreiche Begriffe des humanitären Völkerrechts.

Für wen ist die Aktivität geeignet?

Groß und Klein (ab 12 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen bis 77 Jahre) können in Gruppen von 3 bis 5 Personen an diesem Abenteuer teilnehmen, dessen Schwierigkeitsgrad sich an die jeweilige Gruppe anpasst. Das Spiel wird in französischer und luxemburgischer Sprache angeboten. Rechnen Sie mit einer Dauer von etwa einer Stunde.

Wann findet die Aktivität statt?

Die Daten sind auf der Website (<https://www.linscription.com/pro/activite.php?P1=104202>) verfügbar. Als Termine sind derzeit vorgesehen: 10/07 (10h, 12h, 14h, 16h), 30/07 (14h, 16h, 18h), 31/07 (14h, 16h, 18h), 13/08 (15h, 17h, 19h), 16/08 (10h, 14h, 16h), 27/08 (15h, 17h, 19h). Weitere Termine können je nach Bedarf hinzukommen.

Wie kann man sich anmelden?

Unter diesem Link: <https://www.linscription.com/pro/active.php?P1=104202>

Über die Ausstellung über humanitäres Wohnen.

Direkt neben dem Austragungsort der Escape Games wird eine Ausstellung zum Thema humanitäres Wohnen angeboten. Neben einer Besichtigung der von der Humanitären Hilfe in der Sahelzone errichteten Unterkünfte werden anlässlich von Führungen die Situationen erläutert, die zu einem Bedarf an solchen Unterkünften führen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf das Thema Kriegsführung sowie auf die Auswirkungen der Missachtung des humanitären Völkerrechts auf die betroffenen Bevölkerungsgruppen gelegt. Die Führung in französischer und luxemburgischer Sprache dauert 30 Minuten und kann mit einem Escape Game verbunden werden.

Da das Schloss Colpach über einen Anfang des 20. Jahrhunderts angelegten Park mit Skulpturen verschiedener Künstler des 19. Jahrhunderts wie Maillol, Despiau, Bourdelle und Kolbe verfügt, lohnt es sich zudem, für den Besuch einen halben Tag vorzusehen, um die Poesie des Ortes voll zu genießen (<https://rehabilitation.lu/fr/le-site/>).